



Europawahl

Zum 7. Mal findet vom 4. bis 7. Juni 2009 die Wahl zum Europaeischen Parlament statt.

Buergerinnen und Buerger aus 27 EU-Mitgliedstaaten nehmen an der Europawahl teil. Das sind rund 375 Millionen wahlberechtigte EU-Buergerinnen und Buerger, die in einer allgemeinen, freien, direkten und geheimen Wahl eine parlamentarische Vertretung waehlen. Damit verkoerpert das alle 5 Jahre gewaehlte Europaeische Parlament die zweitgroesste Demokratie der Welt.

In Deutschland wird traditionsgemaess am Sonntag, also am 7. Juni 2009 gewaehlt.

Seit der letzten Europawahl im Juni 2004 sassen bis Januar 2007, 736 Abgeordnete aus den 25 Mitgliedstaaten im Europaeischen Parlament, davon 99 Abgeordnete aus Deutschland. Ebenfalls gibt es seit der Wahl 2004 eine klare Trennung der Mitgliedschaften fuer Abgeordnete: entweder ist ein Abgeordneter Mitglied des Europaeischen Parlamentes oder eines nationalen Parlamentes, beides zusammen ist unvereinbar.

Mit dem **Beitritt von Bulgarien und Rumaenien** am 1. Januar 2007 erhoecht sich die Gesamtzahl der EU-Abgeordneten voruebergehend auf insgesamt 785. Zur Europawahl 2009 wird sich die Zahl der Abgeordneten wieder verringern.

Tritt der Reformvertrag von Lissabon vor der Europawahl 2009 in Kraft, so wuerde sich die Sitzverteilung aendern, da dieser eine Obergrenze der Abgeordnetenzahl auf 750 Sitze festlegt (zuzueglich eines Sitzes fuer Italien entsprechend dem EU-Ratsbeschluss vom 14. Dezember 2007).

Sollte der Reformvertrag scheitern oder erst nach der Europawahl 2009 in Kraft treten, wuerde sich die Zahl der Sitze im Europaeischen Parlament, wie in der Fassung des Vertrags von Nizza vorgesehen, von derzeit 785 auf 736 fuer 27 Mitgliedstaaten reduzieren.

Europa geht uns alle an, denn viele politische Entscheidungen, die fuer die Buerger der 27 EU-Staaten verbindlich sind, fallen nicht mehr in den jeweiligen Hauptstaedten, sondern in den europaeischen Gremien in Bruessel oder Strassburg.



Europa bestimmt unseren Alltag in hohem Masse. Bereits zwei Drittel der in Deutschland gueltigen Rechtsnormen gehen unmittelbar oder mittelbar auf Beschluesse der EU zurueck.

Weiter Informationen zur Europawahl finden Sie hier:

<http://www.europawahl-bw.de/wahl.html>